




# Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik

Warum WiPäd studieren?

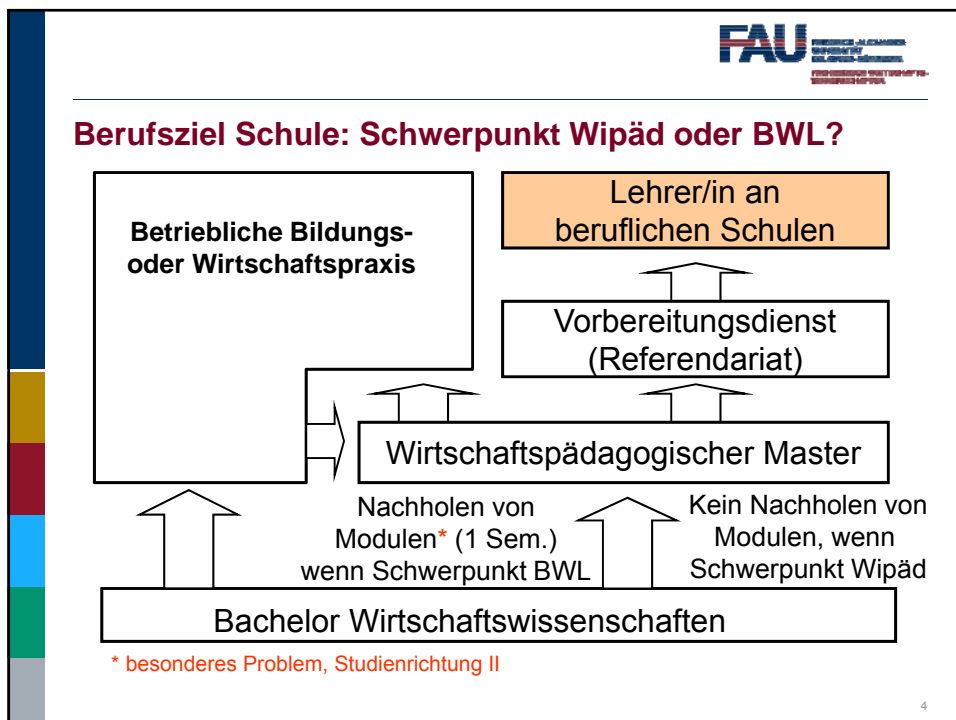
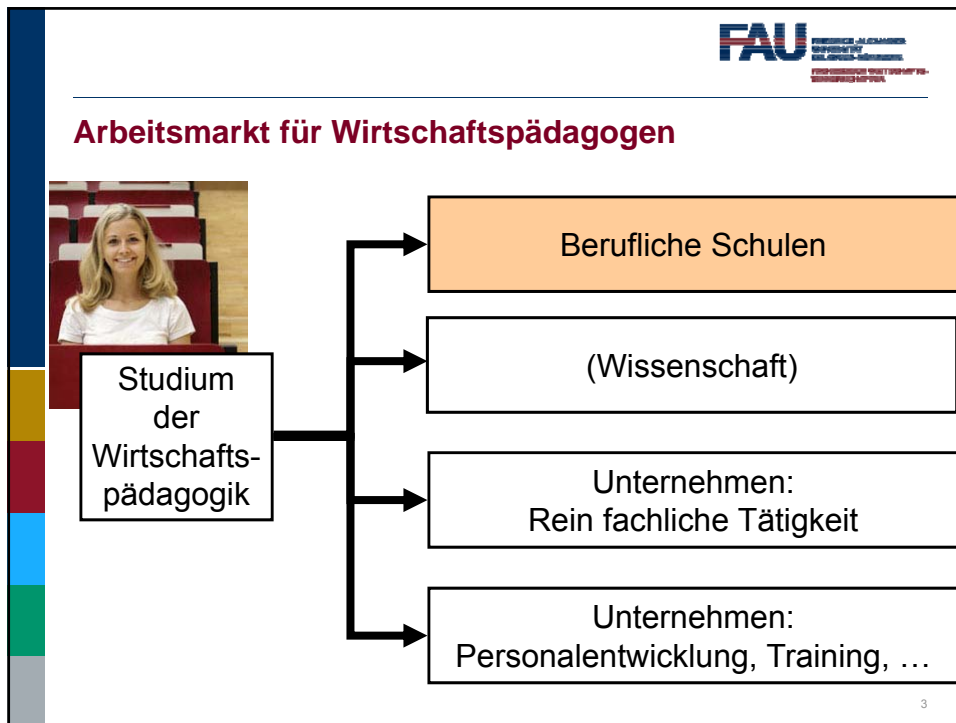
Infoabend, 28.06.2017, 17.30-19h Uhr  
Dr. Yvonne Schalek  
Studienberatung Bachelor, Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik

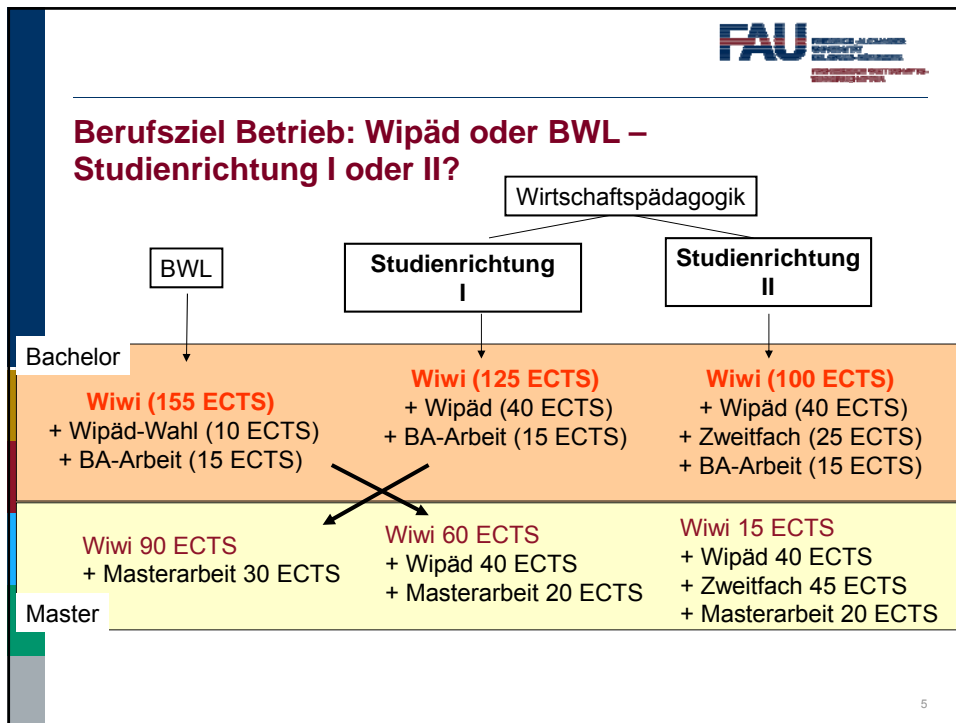


## Grundfragen in der Studienberatung

- **Wirtschaftspädagogik oder Betriebswirtschaftslehre:  
Welche Chancen habe ich auf dem Arbeitsmarkt?**
- **Wipäd-Studienrichtung I oder II?**
- **Welche Fächer sind in Studienrichtung II zu empfehlen?**
- **Einzelfragen zu bestimmten Studieninhalten**
- **Ausblick auf den Master**

2





**FAU**  
FRIEDRICH-ALEXANDER  
 UNIVERSITÄT  
 ERLANGEN-NÜRNBERG  
 FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN  
 UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

### Welche Fächer sind in Studienrichtung II zu empfehlen?

**weitestgehend im Hause:**

- Wirtschaftsinformatik
- Sozialkunde
- Englisch (auch EWF)
- Französisch (auch EWF)
- Spanisch (auch EWF)

**hauptsächlich extern (EWF und Erlangen):**

- Deutsch (auch im Hause) (Achtung: Beginn 3. Semester)
- Berufssprache Deutsch (Achtung: Beginn 3. Semester)
- Mathematik
- Evang. Religionslehre
- Sport (Achtung: Sparteignungsprüfung + Beginn 3. Semester)

**Im Bachelor:**

- Umfang **15 ECTS im Pflichtbereich** und **10 ECTS (Pflicht)** im Vertiefungsbereich
- Dafür entfällt das Segment „Schlüsselqualifikationen“

6

**FAU**  
FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG  
FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
PÄDAGOGIK

## Wirtschaftspädagogik mit zwei möglichen Studienrichtungen

Studienrichtung I		Studienrichtung II	
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>15</b>	<b>Zweifach</b>	<b>15</b>
Sprachen	5	Je nach Zweifach unterschiedlich. Die Festlegung erfolgt durch die Fachvertreter (Sport, Religion, Mathe, Deutsch, Englisch, Franz., Spanisch, Wirtschaftsinf., Sozialkunde)	15
Praxis der emp. Wirtschaftsforschung	5		
Schlüsselqualifikationsmodul	5		
<b>Kernbereich des Schwerpunkts</b>	<b>25</b>	<b>Kernbereich des Schwerpunkts</b>	<b>25</b>
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5	Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5
Berufliche Weiterbildung	5	Berufliche Weiterbildung	5
Präsentations- und Moderationstechniken	5	Präsentations- und Moderationstechniken	5
Betriebspädagogisches Seminar	5	Betriebspädagogisches Seminar	5
Erkundungsprojekt oder Schulpraktische Studien	5	Erkundungsprojekt oder Schulpraktische Studien	5
<b>Vertiefungsbereich des Schwerpunkts</b>	<b>55</b>	<b>Vertiefungsbereich des Schwerpunkts</b>	<b>55</b>
Studienbereich Wipäd: 4 Module á 5 ECTS	20	Studienbereich Wipäd: 4 Module á 5 ECTS	20
<b>zwei freie Vertiefungsmodulare á 5 ECTS</b>	<b>10</b>	<b>Zweifachvertiefung</b>	<b>10</b>
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5	Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5	Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5
Modul Bachelorarbeit	15	Modul Bachelorarbeit	15
ECTS	<b>180</b>	ECTS	<b>180</b>

**FAU**  
FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG  
FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
PÄDAGOGIK

## Studienbereich WiPäd (Module zu je 5 ECTS)

Studienbereich	Wirtschaftspädagogik	
	(Dieser Studienbereich ist nur für Studierende im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik wählbar.)	
Studienbereichsleiter	Prof. Wilbers	
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
RUW-6500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Schnabel
RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Schnabel
RUW-3651	Arbeitsrecht I	Prof. Hoffmann
RUW-3652	Arbeitsrecht II	Prof. Hoffmann
RUW-3743	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung A	Prof. Wilbers
RUW-3744	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung B	Prof. Wilbers
RUW-3745	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung C	Prof. Wilbers
RUW-6520	Bildungsökonomik	Prof. Belmann
RUW-6590	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Stephan
RUW-3360	Personal und Organisation I	Prof. Moser
RUW-3370	Personal und Organisation II	Prof. Moser

8

## Wichtige Anmerkungen zum Studienplan

- Im Vertiefungsbereich muss der Studienplan flexibel gehandhabt werden!
- Informieren Sie sich frühzeitig, welche Vertiefungen aufeinander aufbauen und ob sie im Sommer- oder Wintersemester beginnen!
- Verschiebemasse: Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung
- Zweifachstudierende müssen besonders flexibel und eigenständig ihren Stundenplan gestalten.

9

## Zu einzelnen Veranstaltungen

### Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik

- 5-ECTS-Modul: Kombination Übung/Vorlesung
- Prof. Wilbers und Mitarbeitende
- Einstiegs- und Orientierungsmodul
- Variable Prüfungsform
- Gruppen- und Einzelarbeit

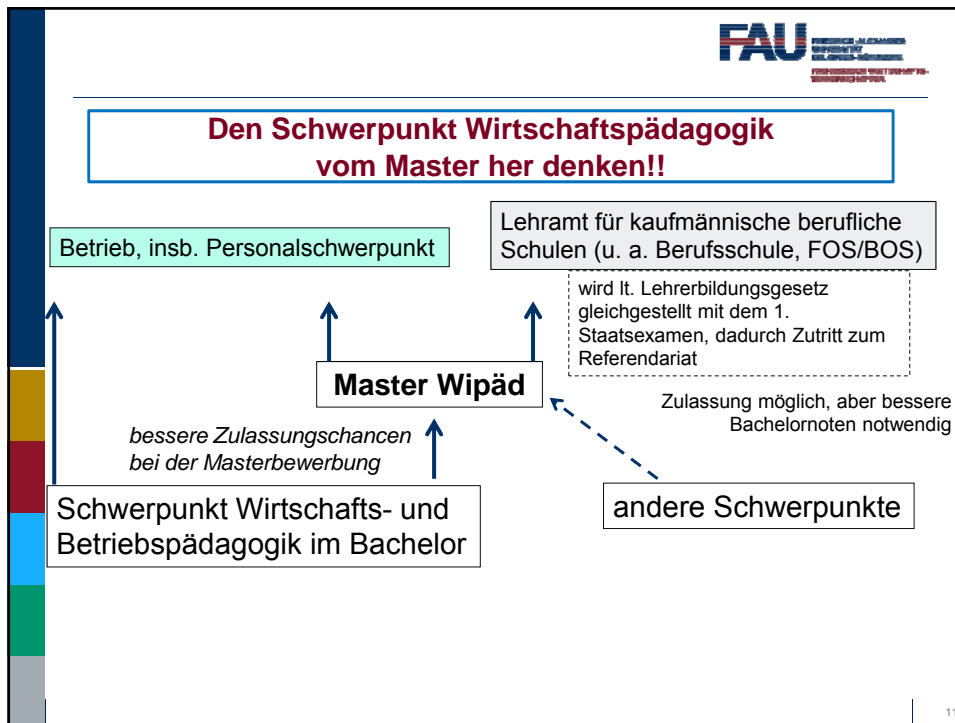
### Präsentations- und Moderationstechniken

- Im Winter, variable Prüfungsform

### Schulpraktische Studien

- Bitte keine „eigenständig organisierten“ Praktika!!

10



**FAU**  
FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG  
FACHBEREICH WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

### Ausblick: WiPäd-Master

- **Abschluss**
  - Master of Science, Wirtschaftspädagogik
  - Gleichgestellt erste Staatsprüfung gemäß LPO
  - Voraussetzung für Referendariat
- **Zulassung in den Master**
  - zweistufiges Verfahren
    - < 50 kein Studienplatz
    - > 70 Studienplatz in Stufe 1
    - 50 - 69 zweite Stufe, dort müssen 70 erreicht werden
  - nicht einfacher Notensatz, sondern differenzierte Beurteilung

12

## Ausblick: Zulassungskriterien für den Master

### Formal:

- wirtschaftswissenschaftlicher Bachelor oder mind. 135 ECTS bei Bewerbung,
- Nicht-Wipäds haben Auflage, GWB, SPS und Wipäd-Vertiefung nachzuholen
- (das bedeutet auch: wer im Bachelor das Erkundungsprojekt statt der SPS besucht hat und den Master in WiPäd machen will, muss die SPS im Master nachholen!!!)

### Qualifikationsprüfung/Bepunktungssystem:

#### Stufe 1:

- Note Bachelor bzw. Durchschnittsnote
- Anzahl und Note der Wipäd-Leistungen
- Forschungsdisposition zu einem Thema, das der Lehrstuhl vorgibt

#### Stufe 2:

- Auswahlgespräch mit Kurzpräsentation zu einem Thema, das der Lehrstuhl vorgibt

13



**Kontakt:**  
[yvonne.schalek@fau.de](mailto:yvonne.schalek@fau.de)